

Froschlurche

Typisch für die Froschlurche sind ihre Paarungsrufe (Quaken), die besonders laut bei Männchen mit Schallblasen sind. Laubfrosch, Rotbauchunke und Wechselkröte haben sie an der Kehle, seitliche Schallblasen haben die Wasserfrösche.



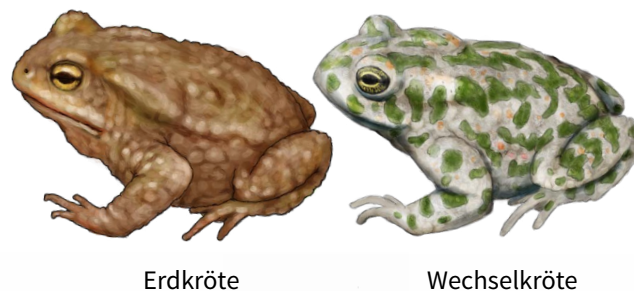
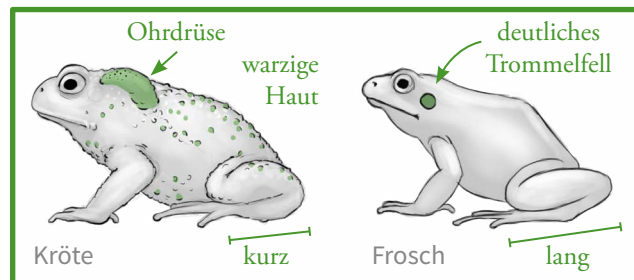
Froschlurche durchlaufen eine Entwicklung vom Ei über die Larve (Kaulquappe) zum fertigen Lurch. Die Eier (Laich) werden in Schnüren oder Ballen abgelegt:



Die **Erdkröte** ist unsere häufigste Kröte. Wie auch die grün gefleckte **Wechselkröte** hat sie relativ kurze Beine und eine warzige Haut.

Die **Unken** (Rotbauch- und Gelbbauchunke) erkennt man am besten an ihren herzförmigen Pupillen im Auge.

Neben dem **Laubfrosch** gibt es noch einige schwer unterscheidbare Arten von eher landlebenden **Braunfröschen** wie dem Grasfrosch und den grünen, wasserliebenden **Wasserfröschen**.



Erdkröte

Wechselkröte



Auge

Unke

Laubfrosch



Braunfrosch (Grasfrosch)

Wasserfrosch